

über die 1. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 05.11.2025

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein
Beginn: 17:07 Uhr
Ende: 01:38 Uhr

Anwesend:

Bürgermeisterin
Frau Sonja Wienecke

Erste Beigeordnete
Frau Dr. Lisa Pientak

Mitglieder der AfD-Fraktion

Herr Robert Brcinovic
Herr Heinrich Burghaus
Herr Mark Gallo
Frau Gabriele Ursula Schreier

Bis Tagesordnungspunkt NÖ 3 (0.43 Uhr)
Bis Tagesordnungspunkt NÖ 3 (0.43 Uhr)

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Leon Barkey
Frau Anna Bergweiler
Herr Abdelmalek Bouzahra
Frau Stefanie Einheuser
Frau Melissa Dilara Ergen
Herr Malte Franke
Herr Fabian Glave
Herr Baboucarr Jobe
Frau Özge Kabukçu
Frau Joana Matika-Volgmann
Herr Marius Matika-Volgmann
Frau Janne Oberdieck
Herr Lucas Risse
Frau Bianca Rosenstetter
Herr Markus Schwind
Frau Monika Sprenglewski
Frau Kristina Vogel

Bis Tagesordnungspunkt 17 (22.18 Uhr)
Ab Tagesordnungspunkt 7 (17.30 Uhr)

Bis Ende öffentlicher Teil (0.20 Uhr)

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Heinz-Jürgen Goldmann
Herr Markus Gronauer
Frau Radojka Kamps
Herr Thomas Kehlinger

Frau Sabine Kittel
Frau Heike Klenner
Frau Dr. Angela Linhart
Herr Gerd Lohmann
Herr Michael Nagy
Frau Lina Schlupp
Herr Detlef Thedieck
Herr Peter Werner
Herr Nicolas Martin zur Nieden

Mitglieder der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen

Frau Melanie Beckers
Frau Dr. Sabine Lorenz
Herr Jens Mallwitz

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Lorenz Dombrowski
Herr Benjamin Kenzler
Herr Yannick Fabian Köpp
Frau Antje Obertreis
Herr Alexander Schumacher
Herr Christian Steinacker
Frau Alexandra Zabrodzki

FDP

Herr Martin Brand

DIE LINKE

Frau Pia Kops

von der Verwaltung

Frau Schirin Berndt
Herr Julian Briggmann
Herr Martin Frömmer
Frau Natascha Gehrke
Herr Hans-Joachim Hamacher
Herr Friedhelm Haussels
Herr Peter Heimann
Frau Regina Konrad
Herr Guido Krämer
Frau Ella Luff
Frau Nina Richter
Herr Dr. Niko Switek
Frau Kirsten Witt

Schriftführer

Herr Wolfgang Mansen

Entschuldigt fehlten:

von der Verwaltung

Frau Louisa Jansky

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage Nr.
1	Eröffnung der Sitzung durch das dienstälteste Ratsmitglied	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	
3	Einführung und Verpflichtung der Bürgermeisterin	XI/0001
4	Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder	XI/0002
5	Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -	
6	Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner	
7	2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Monheim am Rhein	XI/0003
8	Wahl der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der Bürgermeisterin	XI/0004
9	Einführung und Verpflichtung der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der Bürgermeisterin	XI/0005
10	Bildung, Zuständigkeiten und Zusammensetzung der Ausschüsse	XI/0006
11	Personelle Besetzung der Ausschüsse	XI/0007
12	Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze sowie Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden	XI/0008
13	Besetzung des Jugendhilfeausschusses	XI/0010
14	Besetzung der Gremien in den unternehmerischen Beteiligungen der Stadt Monheim am Rhein	XI/0011
15	Wahl der Mitglieder in Beiräten, Zweckverbänden und sonstigen Gremien	XI/0012
16	Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des Rates	XI/0013
17	Antrag zur Aufhebung Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 182M "Ida-Siekmann-Straße"	XI/0014
18	Antrag auf Einstellung der Marina-Planung	XI/0015
19	Antrag auf Erstellung eines Optimierungskonzepts der städtischen Töchter	XI/0016
20	Antrag zur Neufassung der strategischen Ziele	XI/0017

- | | | |
|----|--|---------|
| 21 | Antrag zur Unterbringung geflüchteter Menschen in Monheim am Rhein | XI/0018 |
| 22 | Mitteilungen | |
| 23 | Anfragen | |

Sitzungsergebnis:**1 Eröffnung der Sitzung durch das dienstälteste Ratsmitglied**

Herr Gronauer als dienstältestes Ratsmitglied eröffnet die Sitzung.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Gronauer stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zur Tagesordnung weist er darauf hin, dass die AFD-Fraktion einen Geschäftsordnungsantrag zur Absetzung des TOP Ö 17 -Antrag zur Aufhebung Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 182 M „Ida-Siekmann-Straße“ gestellt habe. Dieser Antrag werde, da in der Antragsbegründung die Behandlung zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werde, jedoch als Vertagungsantrag gewertet. Dieser werde somit am Anfang des TOP Ö 17 behandelt.

Der gemeinsame Antrag zur Unterbringung geflüchteter Menschen in Monheim am Rhein von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und FDP wird zurückgezogen, womit sich der TOP Ö21 erübrige.

**3 Einführung und Verpflichtung der Bürgermeisterin
Vorlage: XI/0001**

zur Kenntnis genommen

**4 Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder
Vorlage: XI/0002**

zur Kenntnis genommen

5 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -

zur Kenntnis genommen

6 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

7 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Monheim am Rhein

Vorlage: XI/0003

Die Antragsteller des gemeinsamen Antrages von SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und FDP erläutern den vorliegenden schriftlichen Antrag und stellen sodann Änderungen desselben vor. In diesem Zusammenhang wird die beantragte Änderung von § 7 zurückgezogen.
Auf Antrag der PETO-Fraktion erfolgt eine getrennte Abstimmung.

Die Bürgermeisterin stellt zuerst § 13 (2) mit folgendem Inhalt zur Abstimmung:
„In § 13 (2) wird die Anzahl der Vertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters auf drei geändert.“

Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 21
Enthaltung: 1

mehrheitlich zugestimmt

Danach lässt die Bürgermeisterin über folgende Änderungen zu § 13 (1), § 14 und § 15 abstimmen:

In § 13 (1) wird der Satz:

„Sind auch diese verhindert, so führt das an Jahren älteste anwesende Ratsmitglied den Vorsitz.“

geändert in:

„Sind auch diese verhindert, so führt das dem Rat am längsten angehörende, anwesende Ratsmitglied den Vorsitz. Gibt es mehrere anwesende Ratsmitglieder mit gleicher Dauer der Zugehörigkeit zum Rat, so übernimmt das älteste dieser Ratsmitglieder den Vorsitz.“

§ 14 wird wie folgt geändert:

(1) Die Zahl der hauptamtlichen Beigeordneten wird auf zwei festgesetzt.

(2) Eine/r der Beigeordneten wird durch Beschluss des Rates zur allgemeinen Vertreterin/zum allgemeinen Vertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters bestellt. Sie/er führt die Amtsbezeichnung „Erste/r Beigeordnete/r“.

(3) Der/Die weitere Beigeordnete wird zur weiteren Vertretung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters in Abwesenheit der/des ersten Beigeordneten bestellt.

(4) Der Rat bestellt eine Stadtkämmerin bzw. einen Stadtkämmerer.

(5) Die Stadtkämmerin bzw. der Stadtkämmerer wird zur weiteren Vertretung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters in Abwesenheit der Beigeordneten durch Ratsbeschluss bestellt. Die Leitung des zentralen Service wird zur weiteren Vertretung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters in Abwesenheit der Beigeordneten durch Ratsbeschluss bestellt.

In § 15 werden alle genannten Werte von 250.000 Euro auf 100.000 Euro geändert.

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: 20
Enthaltung: 1

mehrheitlich zugestimmt

8 Wahl der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der Bürgermeisterin
Vorlage: XI/0004

Die Abstimmung über den abgestimmten Vorschlag aus der Mitte des Rates erfolgt geheim ohne Aussprache.

Beschlussempfehlung

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein wählt

Frau Dr. Angela Linhart

als erste Stellvertretende Bürgermeisterin

und

Frau Anna Bergweiler

als zweite Stellvertretende Bürgermeisterin

und

Herrn Lorenz Dombrowski

als dritten Stellvertretenden Bürgermeister.

Ja-Stimmen: 44

Nein-Stimmen: 3

mehrheitlich zugestimmt

9 Einführung und Verpflichtung der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der Bürgermeisterin
Vorlage: XI/0005

zur Kenntnis genommen

10 Bildung, Zuständigkeiten und Zusammensetzung der Ausschüsse
Vorlage: XI/0006

Die Bürgermeisterin weist einfühend darauf hin, dass die Beschlussempfehlung dahingehend geändert wird, dass im Beschlusspunkt 2 statt der Anlage 1 die Anlage 2 eingefügt wird. Der Name des Ausschuss für Ordnung, öffentliche Angelegenheiten und Verkehr wird in der Beschlussempfehlung durchgängig geführt.

Die Bürgermeisterin stimmt nur bei Ziffer 1 mit und lässt diese gesondert abstimmen. Danach erfolgt die Abstimmung zu Ziffern 2-5.

Beschlussempfehlung

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt:

1. Für die Amtsperiode 2025 – 2030 werden folgende Ausschüsse gebildet:
 - a) Haupt- und Finanzausschuss
 - b) Rechnungsprüfungsausschuss
 - c) Jugendhilfeausschuss
 - d) Wahlprüfungsausschuss
 - e) Wahlausschuss
 - f) Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
 - g) Ausschuss für Inklusion und Soziales
 - h) Ausschuss für Ordnung, öffentliche Angelegenheiten und Verkehr
 - i) Ausschuss für Klimaschutz und Stadtplanung
 - j) Bau- und Liegenschaftsausschuss
 - k) Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration
2. Die Allgemeinen Richtlinien des Rates der Stadt Monheim am Rhein über die Bildung und Zuständigkeiten der Ausschüsse (Zuständigkeitsordnung) werden in der als Anlage 2 der Vorlage beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage 2 ist Bestandteil des Beschlusses.
3. Die Mitgliederzahl der unter Ziffer 1. gebildeten Ausschüsse – mit Ausnahme des Haupt- und Finanzausschusses und des Wahlausschusses – ist ungerade. Sie wird wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung	Mitgliederzahl
Haupt- und Finanzausschuss	16
Rechnungsprüfungsausschuss	11
Jugendhilfeausschuss	15
Wahlprüfungsausschuss	11
Wahlausschuss	10
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	11
Ausschuss für Inklusion und Soziales	11
Ausschuss für Ordnung, öffentliche Angelegenheiten und Verkehr	11
Ausschuss für Klimaschutz und Stadtplanung	11
Bau- und Liegenschaftsausschuss	11
Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration	6

4. Die Zahl der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger in den unter Ziffer 1. e) – j) gebildeten Ausschüssen darf die Zahl der Ratsmitglieder in diesen Ausschüssen nicht erreichen.
5. Es werden stellvertretende Ausschussmitglieder gewählt; diese sind im Falle der Verhinderung der Ausschussmitglieder in numerisch bestimmter Reihenfolge zur Stellvertretung befugt (§ 58 Abs. 1 Satz 2 GO NRW). Die Vertretung eines Ratsmitgliedes durch eine/n sachkundige/n Bürger/in ist dabei nicht zulässig. Abweichend davon ist für die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und des Wahlausschusses jeweils eine persönliche Stellvertretung vorzusehen.

Ziffer 1: einstimmig zugestimmt mit Bürgermeisterin

Ziffer 2-5: einstimmig zugestimmt ohne Bürgermeisterin

11 Personelle Besetzung der Ausschüsse
Vorlage: XI/0007**Beschlussempfehlung**

Der Rat nimmt den einheitlichen Wahlvorschlag zur Besetzung der Ausschüsse und der Stellvertretung gemäß der beigefügten Anlage an. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

12 Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze sowie Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
Vorlage: XI/0008**Beschlussempfehlung**

Der Rat stimmt folgender Einigung der Fraktionen über die Verteilung der Ausschussvorsitze und stellvertretenden Ausschussvorsitze zu:

Ausschuss	Vorsitz	Stellv. Vorsitz
Ausschuss für Inklusion und Soziales	Benjamin Kenzler	Alexander Schumacher
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Malte Franke	Joana Matika-Volgmann
Ausschuss für Ordnung, öffentliche Angelegenheiten und Verkehr	Kristina Vogel	Abdelmalek Bouzahra
Ausschuss für Klimaschutz und Stadtplanung	Heike Klenner	Markus Gronauer
Bau- und Liegenschaftsausschuss	Michael Nagy	Jürgen Goldmann
Rechnungsprüfungs-ausschuss	Detlef Thedieck	Dr. Angela Linhart
Wahlprüfungsausschuss	Ozge Kabukçu	Janne Oberdieck

einstimmig zugestimmt

13 Besetzung des Jugendhilfeausschusses**Vorlage: XI/0010**

Die Bürgermeisterin erläutert, dass die 6 Mitglieder und deren persönliche Stellvertretung aus dem Bereich der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe zunächst aus den vorliegenden 9 Wahlvorschlägen vom Rat auszuwählen sind. Zunächst erfolgt diese Wahl in zwei Wahlgängen.

Beschlussempfehlung

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein wählt als stimmberechtigte Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss:

9 Mitglieder des Rates oder von ihm gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind und deren persönliche Stellvertretung:

	Mitglieder	Persönliche Stellvertretung
1.	Stefanie Einheuser - PETO	Julia Häusler - PETO
2.	Malte Franke – PETO	Simon Grunwald - PETO
3.	Kristina Vogel – PETO	Bianca Rosenstetter - PETO
4.	Radojka Kamps – CDU	Dr. Angela Linhart - CDU
5.	Lina Schlupp – CDU	Sabine Kittel - CDU
6.	Esma Yarali – CDU	Reinhard Ockel - CDU
7.	Yannick Köpp – SPD	Lorenz Dombrowski - SPD
8.	Bianka Maaß – AFD	Gabriele Schreier - AFD
9.	Rebecca Drewke-Lüdtke Bündnis 90/Die Grünen	Susanne Henke Bündnis 90/Die Grünen

6 Mitglieder der im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe und deren persönliche Stellvertretung:

	Mitglieder	Persönliche Stellvertretung
1.	Caroline Marnette	Kathrin Strack
2.	Markus Jöbstl	
3.	Silke Hergl	Daniela Ziegler
4.	Marcel Tillmann	Dietmar Dehne
5.	Maritta Dykmanns-Nagy	Dr. Stefanie Bischoff
6.	Sabrina Franklin-Barsch	Daniela Prehn

einstimmig zugestimmt

14 Besetzung der Gremien in den unternehmerischen Beteiligungen der Stadt**Monheim am Rhein****Vorlage: XI/0011****Beschlussempfehlung**

Der Rat nimmt den einheitlichen Wahlvorschlag zur Besetzung der Gremien in den unternehmerischen Beteiligungen der Stadt Monheim am Rhein an und beschließt auf der Grundlage von § 63 Abs. 2 in Verbindung mit § 113 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW):

1. Die Entsendung der gemäß Anlage 1 aufgeführten Personen in die dort genannten Gremien, Ziffer 1 bis 7. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Monheim am Rhein in den Gremien der Monheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH werden gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW angewiesen, die gemäß Anlage 2 aufgeführten Personen in die dort aufgeführten Gremien zu entsenden. Die Anlage 2 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

**15 Wahl der Mitglieder in Beiräten, Zweckverbänden und sonstigen Gremien
Vorlage: XI/0012**

Die Bürgermeisterin weist zunächst darauf hin, dass in der Anlage zur Beschlussvorlage unter Ziffer 2.4 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr die Verwaltung einen Tausch von ordentlichem und stellvertretendem Mitglied aus der Verwaltung vornehmen möchte.

Sie teilt weiter mit, dass für das Kuratorium der Stiftung Monheim der Stadtparkasse Düsseldorf aus dem Bereich Kultur und Brauchtum, sowie dem Bereich Kirchengemeinde jeweils 3 Personen gemeldet wurden. Hier müsse für jeden Bereich eine Person vom Rat gewählt werden. Die Wahl fällt für den Bereich Kirchengemeinde mehrheitlich auf Herrn Malte Würzbach, für den Bereich Kultur und Brauchtum auf Frau Dorothea Heymann.

Beschlussempfehlung

Der Rat nimmt den einheitlichen Wahlvorschlag zur Besetzung der Mitglieder in Beiräten, Zweckverbänden und sonstigen Gremien gemäß der beigefügten Anlage an. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

**16 Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des Rates
Vorlage: XI/0013**

Die Bürgermeisterin lässt auf Antrag der PETO-Fraktion über die Änderungsvorschläge einzeln abstimmen.

§ 2 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

Die Einladung nach Absatz 2 muss den Gremienmitgliedern mindestens 8 volle Tage vor dem Sitzungstag, den Tag der Absendung und den Sitzungstag nicht eingerechnet, zugesandt werden (Einladungsfrist). Die Einladungsfrist ist gewahrt, wenn die Einladung innerhalb der Frist an die Gremienmitglieder elektronisch -oder im Falle des Absatzes 2 Satz 5 postalisch- abgesandt wurde.

einstimmig zugestimmt

Zu § 3 Absatz 1 werden sowohl der gemeinsame Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und FDP, als auch der Antrag von Die Linke nach Diskussion zurückgezogen.

Die Bürgermeisterin stellt hier den Antrag zur Sache der PETO-Fraktion zu § 3 getrennt zur Abstimmung:

§ 3 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Die Bürgermeisterin setzt die Tagesordnung fest. Sie hat dabei Vorschläge aufzunehmen, die ihr in schriftlicher oder elektronischer Form mindestens 14 Tage vor dem Sitzungstag von mindestens einem Fünftel der Ratsmitglieder, einer Fraktion oder fraktionslosen Ratsmitgliedern vorgelegt werden.

Ja-Stimmen: 43

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 4

einstimmig zugestimmt

§ 3 Absatz 4 und Absatz 5 erhalten folgende Fassung:

(4) Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden, können vom Rat nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen werden. [vorher Absatz 5]

(5) Fraktionslose Ratsmitglieder können in alle Ausschüsse als Mitglieder mit beratender Stimme berufen werden. Die Berufung erfolgt durch Ratsbeschluss.

Ja-Stimmen: 43

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 0

mehrheitlich zugestimmt

Durch die Änderungen in § 3 wird auch die Änderung der Überschrift erforderlich. Die Bürgermeisterin stellt diesbezüglich folgende Änderung der Überschrift zur Abstimmung:

Die Überschrift von § 3 erhält folgende Fassung:

Aufstellung der Tagesordnung und Sitzungsteilnahme

Ja-Stimmen: 43

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 0

mehrheitlich zugestimmt

§ 6 Absatz 5 erhält folgende Fassung:

Jeder öffentliche Teil der Sitzungen des Rates und der Ausschüsse wird in Bild und Ton aufgenommen und zeitgleich im Internet übertragen sowie anschließend dauerhaft zum nachträglichen Abruf im Internet zur Verfügung gestellt (Rats-TV). Die Übertragung und die Aufzeichnung von Personen sind gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nur zulässig, soweit diejenigen, die nicht als Gremiumsmitglieder an den Sitzungen teilnehmen, ihr Einverständnis hierzu erteilt haben. Diese haben das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen, ihre freiwillige Einverständniserklärung zu widerrufen. Der Zuschauerbereich sowie

Personen, die keine nach Satz 2 notwendige Einverständniserklärung erteilt haben, werden nicht aufgenommen. Für die Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner gilt § 18 Absatz 5.

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: 17
Enthaltungen: 4

§ 7 Absatz 1 wird redaktionell geändert:
Verweis wird auf § 13 Absatz 1 der Hauptsatzung geändert.

einstimmig zugestimmt

Die Änderung in § 10 wird von den gemeinsamen Antragstellern zurückgezogen.

§ 11 Absatz 5 erhält folgende Fassung:
Die Redezeit beträgt 10 Minuten. Ein Ratsmitglied darf höchstens zweimal zum selben Punkt der Tagesordnung sprechen. Beides kann durch Beschluss des Rates verlängert oder verkürzt werden. Bei Erklärungen zu Anträgen zur Geschäftsordnung beträgt die Redezeit höchstens 3 Minuten.

30 Ja-Stimmen: CDU 13, SPD 7, AFD 4, FDP 1, Die Linke 1, Bündnis 90/Die Grünen 3
BM`in 1
17 Nein-Stimmen: 17 PETO
0 Enthaltungen

mehrheitlich zugestimmt

§ 12 Absatz 1 erhält folgende Fassung:
Anträge zur Geschäftsordnung können jederzeit von jedem Ratsmitglied gestellt werden. Sie unterbrechen die im Gang befindliche Beratung und Berichterstattung. Das Wort ist außerhalb der Reihenfolge der Wortmeldungen zu erteilen, höchstens jedoch zweimal einer Rednerin/einem Redner zum selben Gegenstand. Die Ausführungen dürfen sich nur auf die geschäftsmäßige Behandlung des zur Verhandlung stehenden Gegenstandes beziehen. Bei Verstößen soll ihm/ihr das Wort entzogen werden.

Dazu gehören insbesondere folgende Anträge:

- a) auf Schluss der Aussprache (§ 13),
- b) auf Schluss der Rednerliste (§ 13),
- c) auf Verweisung an einen Ausschuss oder an den Bürgermeister/die Bürgermeisterin,
- d) auf Vertagung,
- e) auf Unterbrechung oder Aufhebung der Sitzung,
- f) auf Ausschluss oder Wiederherstellung der Öffentlichkeit,
- g) auf namentliche oder geheime Abstimmung,
- h) auf Absetzung einer Angelegenheit von der Tagesordnung,
- i) auf Verlängerung oder Verkürzung der Redezeit und der Anzahl der Redebeiträge zu einem Tagesordnungspunkt.

29 Ja-Stimmen: CDU 13, SPD 7, AFD 4, FDP 1, Bündnis 90/Die Grünen 3, BM´in 1
18 Nein-Stimmen: PETO 17, Die Linke 1
0 Enthaltungen

mehrheitlich zugestimmt

In § 14 Absatz 3 wird der Satz: „Hierüber entscheidet der Rat.“ von den gemeinsamen Antragstellern zurückgezogen.

§ 14 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

Ein Antrag, der abgelehnt wurde, darf innerhalb einer Frist von 6 Monaten nur dann erneut gestellt werden, wenn der Sachverhalt sich wesentlich geändert hat.

einstimmig zugestimmt

§ 17 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

Anfragen dürfen durch die Bürgermeisterin/den Bürgermeister zurückgewiesen werden, wenn

- a) sie nicht den Bestimmungen der Abs. 1 oder 2 entsprechen,
- b) die begehrte Auskunft demselben oder einem anderen Fragesteller innerhalb der letzten zwölf Monate bereits erteilt wurde,
- c) die Beantwortung offenkundig mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wäre,
- d) sie den Inhalt strafbarer Handlungen erfüllen,
- e) sie auf sonstige Art und Weise diskriminierenden Inhalts sind.

43 Ja-Stimmen: PETO 17, CDU 13, SPD 7, Bündnis 90/Die Grünen 3, FDP 1,
Die Linke 1, BM`in 1

4 Nein-Stimmen: AFD 4

mehrheitlich zugestimmt

§ 24 Absatz 1 Buchstabe f) erhält folgende Fassung:

f) die gefassten Beschlüsse und die Ergebnisse von Wahlen mit dem jeweiligen Abstimmungsverhältnis nach Fraktionen und Einzelmitgliedern gegliedert. Stimmt eine Fraktion nicht einheitlich ab, so ist das Stimmenverhältnis innerhalb der Fraktion zu vermerken.

einstimmig zugestimmt

§ 34 erhält folgende Fassung:

Jedem Mitglied des Rates und der Ausschüsse ist auf Wunsch eine Ausfertigung dieser Geschäftsordnung auszuhändigen. Wird die Geschäftsordnung während der Wahlzeit geändert, so ist auf Wunsch auch die geänderte Fassung auszuhändigen.

einstimmig zugestimmt

17 Antrag zur Aufhebung Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 182M "Ida-Siekman-Straße" **Vorlage: XI/0014**

Die Bürgermeisterin lässt zunächst über den vorliegenden Vertagungsantrag der AFD-Fraktion abstimmen.

3 Ja-Stimmen: AFD 3

44 Nein-Stimmen: PETO 17, CDU 13, SPD 7, Bündnis 90/Die Grünen 3, FDP 1,
Die Linke 1, BM`in 1, AFD 1

mehrheitlich abgelehnt

Nach Ende der Rednerliste stellt die Bürgermeisterin folgenden von der PETO-Fraktion gestellten Antrag zur Abstimmung:

Der Stadtrat beauftragt die Bürgermeisterin, Gespräche mit Bayer 04 Leverkusen zu führen mit der Zielsetzung, eine Realisierung des Sportleistungszentrums für den Verein in Monheim am Rhein zu ermöglichen. Die Bürgermeisterin wird darüber hinaus beauftragt, den Rat und den zuständigen Fachausschuss über Inhalt, Verlauf und Ergebnisse der Gespräche zu informieren und nötige Beschlussfassungen in den zuständigen Gremien vorzubereiten. Bis Abschluss der Gespräche wird das Verfahren vorübergehend ruhend gestellt.

18 Ja-Stimmen: Peto 17, Die Linke 1

29 Nein-Stimmen: CDU 13; SPD 7, AFD 4, Bündnis 90/Die Grünen 3, FDP 1, BM`in 1

mehrheitlich abgelehnt

Sodann lässt die Bürgermeisterin in geheimer Abstimmung über den gemeinsamen Antrag von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und FDP abstimmen:

Es wird beantragt, den Beschluss zum Bauleitplanverfahren „Ida-Siekmann-Straße“ vom 20.03.2025 (Ausschuss für Klimaschutz, Stadtplanung und Verkehr) entsprechend § 1 Absatz 8 BauGB aufzuheben.

a) Im Einzelnen soll die Aufhebung erfolgen für:

1. den Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur 67. Änderung des Flächennutzungsplanes „Ida-Siekmann-Straße“,
2. den Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB zu 182M „Ida-Siekmann-Straße“, sowie
3. den Beschluss nach § 3 Abs. 1 BauGB zur frühzeitigen Beteiligung.

b) Des Weiteren sollen die bisher eingeleiteten Planungsverfahren beendet und die Öffentlichkeit über das weitere Vorgehen umfassend informiert werden.

24 Ja-Stimmen

19 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

mehrheitlich zugestimmt

18 Antrag auf Einstellung der Marina-Planung Vorlage: XI/0015

Die Bürgermeisterin lässt nach Ende der Diskussion zunächst über den nachstehenden Antrag zur Sache der PETO-Fraktion zur Sache abstimmen:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der am 15.12.2021 gefasste Planungsbeschluss (Beschlussvorlage X/0393) zur Erarbeitung einer Vorplanung für die Marina Greisbachsee mit Ausnahme der Beantragung eines Planfeststellungsverfahrens abgearbeitet ist.
2. In Abänderung des am 15.12.2021 gefassten Beschlusses wird die Planung an einem Sportboothafen mit dem dazugehörigen Kanal von jetzt an bis auf Weiteres zurückgestellt.
3. Die Planung zur Erhöhung der Monheimer Straße als erforderliche

- Hochwasserschutzmaßnahme wird dessen ungeachtet fortgeführt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur öffentlichen Nutzung des Greisbachsees für Freizeit und Wassersport zu erstellen, dass Spazierwege, Aussichtspunkte, Stand-Up-Paddling, einen Ruder- oder Tretbootverleih, öffentliche Grillplätze und weitere Freizeitaktivitäten am und im Wasser beinhaltet. Das Nutzungskonzept soll spätestens vor der Sommerpause 2026 im zuständigen Fachausschuss vorgestellt und beraten werden.

16 Ja-Stimmen: PETO 16

30 Nein-Stimmen: CDU 13, SPD 7, AFD 4, FDP 1, Die Linke 1, Bündnis90/Die Grünen 3
BM` in 1

mehrheitlich abgelehnt

Danach lässt die Bürgermeisterin über den gemeinsamen Antrag von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und FDP abstimmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen einer Marina auf dem Greisbachsee einzustellen und das Planfeststellungsverfahren abubrechen.

30 Ja-Stimmen: CDU 13, SPD 7, AFD 4, FDP 1, Die Linke 1, Bündnis90/Die Grünen 3
BM` in 1

16 Nein-Stimmen: PETO 16

mehrheitlich zugestimmt

19 Antrag auf Erstellung eines Optimierungskonzepts der städtischen Töchter Vorlage: XI/0016

Die Bürgermeisterin lässt nach Ende der Diskussion über den gemeinsamen Antrag von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und FDP abstimmen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit den städtischen Tochtergesellschaften die Gesellschaftsstrukturen mit dem Ziel einer optimierten Steuerung und Kontrolle durch die Politik neu zu konzeptionieren. Das Konzept soll bis Ende 2026 abschließend beraten sein.

einstimmig zugestimmt

20 Antrag zur Neufassung der strategischen Ziele Vorlage: XI/0017

Die Antragsteller erläutern, dass der gemeinsame Antrag von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und FDP wie folgt abgeändert wird: Die strategischen Ziele der Stadt Monheim am Rhein werden wie folgt neu eingebracht und zur Beratung in die Haushaltsplanberatungen für 2026 in den Fachausschüssen verwiesen.

einstimmig zugestimmt

**21 Antrag zur Unterbringung geflüchteter Menschen in Monheim am Rhein
Vorlage: XI/0018**

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

22 Mitteilungen

23 Anfragen

Sonja Wienecke
Bürgermeisterin

Wolfgang Mansen
Schriftführer